

Harmony® SX®

HERBIZID

- + Verträgliche Lösung für Nachauflauf-Spritzung bzw. Korrektur
- + Hohe Blattaktivität
- + Breit wirksam, gegen Amaranth, Kamille-Arten und Knöterich-Arten*

Wirkstoff	500 g/kg Thifensulfuron-methyl	
Formulierung	Wasserlösliches Granulat (SG)	
Wirkstoffgruppe	Sulfonylharnstoff:	WSSA: 2
Wirkmechanismus	ALS-Hemmer, Hemmung der Acetolactat-Synthase	
Wirkstoffaufnahme/-verteilung	Schnelle Blattaufnahme; systemisch	
Kulturen (Stadien)	Sojabohne, bis max. BBCH 14	
Indikationen	Amaranth-Arten, Ackerhundskamille, Hohlzahn-Arten, Kamille-Arten, Vogel-Sternmiere	
Anwendungszeitpunkt/Aufwandmenge	Nachauflauf, im Splittingverfahren, mit Abstand von 7 – 14 Tage: Zeitpunkt 1, bis BBCH 12: 7,5 g/ha Zeitpunkt 2, bis BBCH 14: 7,5 g/ha	
Abstandsauflagen <small>Weitere Auflagen im Tabellenteil</small>	Hang > 2%:	0 m
	Oberflächengewässer	–
	Saumstrukturen	NT101: 0 m (50%, 75%, 90%), 20 m (Standard)
Bienenschutz	Nicht bienengefährlich (B4)	
Gebindegröße	90 g	
Zulassung	Bis 30.06.2023 (Zulassungsverlängerung wird erwartet)	

Praxistipp:

Beste Wirkung gegen kleine Unkräuter und mit Netzmittelzusatz

Harmony® SX® – Anwendungsempfehlung in Sojabohne

	bis BBCH 12	bis BBCH 14
Nachauflauf (Kultur), im Keimblattstadium der Unkräuter; Splittingbehandlung, 7–14 Tage Abstand	Harmony® SX® 7,5 g/ha	Harmony® SX® 7,5 g/ha

* nach eigenen Erfahrungen



UNKRAUTBEKÄMPFUNG IN SOJABOHNEN

Neben bewährten Voraufbau-Produkten bieten wir eines der wenigen Spezialprodukte für den Nachaufbau gegen Unkräuter in Soja:

- **Quantum®** mit dem Wirkstoff Pethoxamid ist ein überwiegend bodenaktives Herbizid gegen Schadgräser und breitblättrige Unkräuter in Sojabohne im Voraufbau.
- **Centium® 36 CS** mit moderner Kapselformulierung für den Wirkstoff Clomazone. Idealer Mischpartner zum vervollständigen des Wirkspektrums.
- **Harmony® SX®** – das blattaktive Nachaufbauherbizid zur Bekämpfung von Amaranth, Kamille- und Knöterich-Arten. Mehrleistung mit Zusatz von Trend®.

Ergebnisse des FMC-Herbizidversuch 2021 in Sojabohne

Versuchsstandort Gründl (Bayern), n=4. Leitverunkrautung am Standort: Weißer Gänsefuß, Kamille, Ehrenpreis, Einjährige Rispel sowie Hirse. Es gab drei Behandlungstermine: Voraufbau (T0), Termin T1 bis BBCH 12 der Sojabohne und Termin T2, eine Woche nach T1. Ergebnissdarstellung zeigt die Wirkungsgrade auf Unkräuter und Ungräser im Vergleich zur unbehandelten Kontrolle (%):

